

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 39

Rubrik: Aus Kantonen und Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus Kantonen und Ausland.

1. **St. Gallen.** *„Also doch!“ In Nr. 75 der „Rapperswiler Nachrichten“ lesen wir, daß Kollega Christian Bögstenmann in Kaltbrunn zum Adjunkten des Stadtschreibers von Rapperswil gewählt worden ist. Trotzdem uns unsere, aus guter Quelle gewordene irrtümliche Mitteilung von der Wahl des Hrn. Bögstenmann als Gemeindefanzler seiner Heimatgemeinde persönlich leid tat, freute uns doch das diesbezügliche Dementi aufrichtig. Nun muß es also doch sein! Wir wiederholen den damals geschriebenen „Nachruf“ auf Freund Bögstenmann nicht mehr; er ging uns von Herzen und war wohlverdient. Eine einzige Bemerkung können wir jedoch nicht unterdrücken. Wir waren in den letzten Jahren Zeuge, wie in vielen Gemeinden unseres Kantons ein reger Wett-eifer sich entfaltete, die Lehrergehälter den Bedürfnissen der Zeit etwas mehr anzupassen. Wenn daher in den diesbezüglich zurückgebliebenen Schulgemeinden eine Lehrersucht sich geltend macht oder die Lehrer andern, besser salarierten Stellen sich zuwenden, ist dies unserer Ansicht nach sehr begreiflich.

Dem aus der Lehrgilde scheidenden Christian Bögstenmann die besten Wünsche auf seine Beamtenlaufbahn!

2. **Luzern.** Hochdorf. Unsere Herbstversammlung fand am 17. Sept. im Hotel zur Post in Hochdorf statt. Hochw. Herr Kaplan und Bezirksinspektor Andres in Inwil hielt einen Vortrag über: „Wesensunterschied zwischen Menschenseele und Tierseele“. Den originellen Ausführungen folgte die ansehnliche Versammlung in lautloser Stille. In der Diskussion wurde der treffliche Vortrag allseitig bestens verdankt. Ich kann von einer Skizzierung des Vortrages Umgang nehmen weil der hochw. Herr ihn einem weitem Publikum durch Drucklegung bekannt geben soll.

In der Eröffnungsrede gedachte unser verehrte Präsident, Musterlehrer Fleischli, in ehrenden Worten den aus unserm Vereine in die ewige Heimat geschiedenen Mitgliedern, der Herren Großräte A. Sigrist, in Inwil, J. Schmid, Amtsgehilfe in Ermensee und des Seminarlehrers Alb. Achermann.

Nachdem die Rechnungsgeschäfte erledigt und die Delegierten an den Volksvereinstag in Freiburg gewählt waren, wurde noch ein gutes Stündchen der frohen Unterhaltung gewidmet.

Briefkasten der Redaktion.

1. Verschiedenes ist verschoben, weil die Redaktion am II. Katholikentage weilte. Es folgt alles nach, auch die Berichterstattung über die Freiburger Tagung wird Fehlendes nachholen.

2. An Mehrere: Bez. Arbeiten sind willkommen.

Den Herren Dirigenten

der Kirchen-, Gemischten- und Töchterchöre teile mit, daß die **neue komische Nummer: „fidele Studenten“**, komische Szene für 5 oder mehr Damen mit Gesang und Klavierbegleitung, während des letzten Winters in der Schweiz von **40 Vereinen mit bestem Erfolg** aufgeführt wurde. Zur Ansicht oder fest bestellen bei

Hs. Willi, Lehrer in Cham.